

M. 6 640 200. Kurs in Berlin Ende 1904—1912: 99, 97,60, 96, 91, 93,30, 92,80, 91,90, 90,50, 87,50%. Eingef. 4./2. 1904 zu 99%, die Erweiterung von M. 5 000 000 im Jan. 1906. Kurs in Frankf. a. M. 1906—1912: 96, 91, 93,30, 93, 92, 90,50, 87,50%. Auch notiert in Dresden, Leipzig u. seit 24./7. 1905 auch in München.

4% Pfandbr., XI. Em., lt. staatl. Genehm. v. 1./12. 1905 M. 30 000 000, lt. staatl. Genehmigung vom 7./3. 1907 weitere M. 15 000 000, vor 1./1. 1916 nicht rückzahlb., 45 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. Aa 5000, A 3000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100 u. G 50. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. bis spät. 1965 durch Ausl. erstmals 1./1. 1916 zulässig, durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3 monatl. Frist. Eine Kündig. kann nur die ganze Em. oder einzelne Abt. betreffen. In Umlauf Ende 1912: M. 30 940 200. Kurs in Berlin Ende 1906—1912: 101,40, 98,10, 99,50, 100,20, 99,10, 99, 96,20%. — In Frankf. a. M.: 101,40, 98,10, 99,50, 100, 99,20, 99, 96,20%. Eingef. in Berlin 2./1. 1906 zu 103,10%, die Erweiter. von M. 15 000 000 im März 1907. Auch notiert in Dresden, Leipzig u. München.

4% Pfandbr., XII. Em., lt. staatl. Genehm. vom 16./11. 1906, M. 25 000 000, Rückzahl. vor 1./1. 1917 ausgeschlossen, 25 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. Aa 5000, A 3000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100 u. G 50. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. bis spät. 31./12. 1966 durch Auslos., erstmals 1./1. 1917 zulässig, durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3 monat. Frist. Eine Künd. kann nur die ganze Emiss. oder einzelne Abt. betreffen. In Umlauf Ende 1912: M. 20 633 500. Kurs in Berlin Ende 1907—1912: 98,20, 100,10, 100,30, 99,60, 99,10, 96,40%. In Frankf. a. M.: 98,20, 100,10, 100, 99,30, 99,10, 96,40%. Eingef. in Berlin 2./1. 1907 zu 101,50%. Auch notiert in Dresden, Leipzig u. München.

4% Pfandbr., XIII. Em., lt. staatl. Genehm. v. 24./10. 1907, M. 30 000 000, ferner lt. staatlicher Genehmigung vom 22./10. 1908 noch M. 15 000 000. Rückzahlung vor 1./1. 1918 ausgeschlossen, 45 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. Aa 5000, A 3000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100 u. G 50. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. bis spät. 31./12. 1967 durch Auslos., erstmals 1./1. 1918 zulässig, durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3 monat. Frist. Eine Künd. kann nur die ganze Emiss. oder einzelne Abt. betreffen. In Umlauf Ende 1912 M. 35 865 000. Kurs in Berlin Ende 1907—1912: 98,20, 100,40, 100,40, 99,50, 99, 96,60%. In Frankf. a. M. 1908—1912: 100,40, 100,20, 99,50, 99,10, 96,60%. Eingef. in Berlin am 23./12. 1907 zu 98,10%, die Erweiter. von M. 15 000 000 im Nov. 1908. Auch notiert in Dresden, Leipzig u. München.

4% Pfandbr., XIV. Em., lt. staatl. Genehm. v. 28./2. 1909, M. 36 000 000; ferner lt. staatl. Genehm. v. 12./1. 1910 noch M. 18 000 000; Rückzahl. vor 1./1. 1919 ausgeschlossen, 54 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. A 5000, B 3000, C 2000, D 1000, E 500, F 300, G 200, H 100 u. I 50. (Stücke à M. 50 nur bei den ersten 36 Abt. ausgegeben.) Tilg. bis spät. 31./12. 1968 durch Auslos. (erstmalig ab 1./1. 1919 zulässig), durch freihänd. Rückkauf oder durch Kündig. mit 3 monat. Frist. Zs. 1./5. u. 1./11. In Umlauf Ende 1912: M. 39 833 700. Kurs in Berlin Ende 1909—1912: 101, 100,20, 99,50, 97%. In Frankf. a. M.: 101, 100,20, 99,50, 97%. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. Ende März 1909; Voranmeldungen bis 31./3. 1909 zu 101%. Zulassung in Dresden, Leipzig u. München im April 1909 erfolgt. Erweiterung von M. 18 000 000 im März 1910 an genannten Börsen zugelassen. (Voranmeldungen zu 100,75%.)

4% Pfandbr., 15. Em., lt. staatl. Genehm. vom 7./6. 1910 M. 30 000 000. Rückzahl. frühestens am 1./7. 1920. 30 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. A 5000, B 3000, C 2000, D 1000, E 500, F 300, G 200 u. H 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. bis spät. 1./7. 1970 durch Auslos. (erstmalig ab 1./7. 1920 zulässig) durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3 monat. Frist. In Umlauf Ende 1912 M. 23 236 500. Kurs Ende 1910—1912: In Berlin: 100,60, 100, 97,30%; In Frankf. a. M.: 100,60, 100, 97,30%. Am 4./7. 1910 in Berlin zum ersten Kurse von 101% eingef. Auch notiert in Dresden, Leipzig u. München.

4% Pfandbr., 16. Em. lt. staatl. Genehm. v. 9./3. 1911 M. 25 000 000, frühestens Rückzahlung am 1./4. 1921. 25 Abteil. à M. 1 000 000. Stücke wie Em. 15. Zs. 1./1. u. 1./7. Die Rückzahlung erfolgt, abgesehen von freihänd. Rückkäufen nach vorgängiger Auslos. oder Kündig. jedoch nicht an einem früheren Termin als am 1./4. 1921. Tilg. längstens innerhalb 50 Jahren vom 1./4. 1921 an, also vor 1./4. 1971. Kurs Ende 1911—1912: In Berlin: 100,20, 97,70%. — In Frankf. a. M.: 100,20, 97,70%. Zugel. in Berlin, Frankf. a. M., Dresden, Leipzig u. München Ende März 1911; Voranmeld. bis 1./4. 1911 zu 100,10%. Erster Kurs 3./4. 1911 à 100,30%. Die Ausgabe weiterer M. 25 000 000 der Em. 16 wurde am 9./6. 1911 genehmigt; ebenfalls an den Börsen zugelassen. In Umlauf Ende 1912: M. 40 339 900.

4% Pfandbr., 17. Em. lt. staatl. Genehm. v. 11./3. 1912, M. 60 000 000, frühestens zum 1./1. 1922 rückzahlb. Stücke wie bei Em. 15. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. erfolgt durch freihändige Rückkäufe oder durch Rückzahlung zum Nennwert nach vorgängiger öffentlich bekannt zu machender Kündigung u. muss vor 1./1. 1972 beendet sein. In Umlauf Ende 1912: M. 14 304 600. Voranmeldungen auf M. 15 000 000 bis 10./4. 1912 zu 99,30%. M. 10 000 000 im März-April 1913 zur Zeichnung zu 97% aufgelegt. Zugelassen in Berlin, Frankfurt a. M., Dresden, Leipzig u. München. Erster Kurs 15./4. 1912: 99,50%. Kurs Ende 1912: In Berlin: 98%. In Frankf. a. M.: 98%.

4% Prämienpfandbr. v. 1./2. 1871 lt. Konz. v. 30./3. 1867; urspr. M. 30 000 000; Ende 1912 noch unverlost M. 14 295 000. Zinstern. ganzj. 1./2. Neue Zinsscheine wurden 1901 gleich bis zur vollständigen Tilg. der Anleihe (also einschl. Zinsschein per 1./2. 1927) ausgegeben. Tilg. lt. Plan. Eingeteilt in 4000 Serien zu 25 Stücke à M. 300. Serienzieh. am 1./12., Gewinnzieh. am 2./1., Auszahl. am 1./2., erste Serienzieh. 1./12. 1871, letzte 1./12. 1926. Hauptgewinn zur